

# Unternehmensstatistiken im Verkehrssektor

*Häfen, Terminals und Reisebüros:  
zwei Drittel der Beschäftigten in kleinen und mittleren Unternehmen*

*Aurora Ortega Sánchez*

Die Erbringer von Verkehrsdienstleistungen sind - direkt und indirekt - vor allem mit dem Transport von Gütern und Personen befasst. Direkte Beteiligung bedeutet, dass sie an der Beförderung der Güter und Personen mit verschiedenen Verkehrsträgern selbst mitwirken. In dieser Ausgabe von Statistik kurzgefasst geht es um die indirekte Beteiligung, d.h. um Dienstleistungen, die als Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr einzustufen sind (NACE Rev. 1 Abteilung 63, Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung) wie Frachturnschlag und Lagerei, der Betrieb von Verladeeinrichtungen sowie die Tätigkeit von Speditionsfirmen, Reisebüros und Reiseveranstaltern.

## Wichtigste Ergebnisse

- EU-weit sind im Bereich Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr und Verkehrsvermittlung 137 000 Unternehmen tätig. Deutschland ist der Mitgliedstaat mit der größten Zahl solcher Unternehmen (33 000), gefolgt vom Vereinigten Königreich (27 000), Italien (20 000) und Spanien (17 000). Die übrigen Mitgliedstaaten weisen hier insgesamt 40 000 Unternehmen auf.
- EU-weit haben 86 % der Unternehmen weniger als zehn Beschäftigte. Im Vereinigten Königreich und in Spanien liegt der Anteil dieser Kleinstunternehmen bei 90 %, in Frankreich hingegen nur bei 75 %.
- Die Zahl der in diesem Bereich Beschäftigten liegt bei fast 1,6 Mio. Wie in Abbildung 1 dargestellt, ist Deutschland der Mitgliedstaat mit der größten Zahl von Beschäftigten, gefolgt vom Vereinigten Königreich, Frankreich und Italien.
- Kleine und mittlere Unternehmen spielen hier - mit zwei Drittel der Beschäftigten - in der EU eine dominierende Rolle. Ein Fünftel der Beschäftigten entfällt auf Unternehmen mit weniger als zehn Lohn- und Gehaltsempfängern.
- Die Mehrzahl der Arbeitnehmer sind Angestellte (62 %) und männlich (68 %).

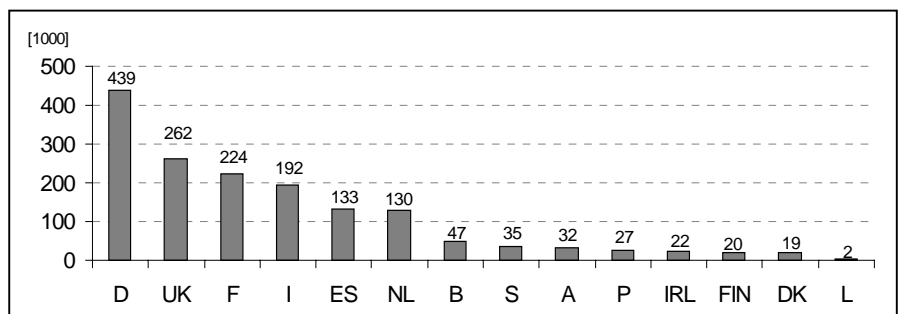


Abbildung 1: Anzahl der Beschäftigten im Bereich Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr und Verkehrsvermittlung (NACE Rev. 1 Abteilung 63) 1997, Quelle: Eurostat, KMU-Datenbank

Statistik

kurzgefasst

INDUSTRIE, HANDEL  
UND  
DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 24/2000

SEKTORPROFILE

## Inhalt

137 000 Unternehmen, von denen 86 % weniger als zehn Lohn- und Gehaltsempfänger beschäftigen ... 2

Zwei Drittel der 1,6 Mio. Beschäftigten arbeiten in KMU..... 3

68 % sind Männer, 62 % Angestellte ..... 4

Umfangreiche Investitionstätigkeit in Frankreich ..... 4

Höchste lohnbereinigte Arbeitsproduktivität in den Niederlanden. 5

Das Vereinigte Königreich und Deutschland sind Nettoimporteure 5

Rotterdam - der größte Seehafen der Welt ..... 6



Manuskript abgeschlossen: 01.12.2000  
ISSN 1561-4832  
Katalognummer: CA-NP-00-024-DE-I  
Preis in Luxemburg pro Exemplar (ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

## 137 000 Unternehmen, von denen 86 % weniger als zehn Lohn- und Gehaltsempfänger beschäftigen

(1000)	EU-15	EUR-11	B	DK	D	ES	F	IRL	I	NL	A	P	FIN	S	UK
	(1)	(1)		(1)		(2)	(1)	(1)	(1)	(1)		(1)		(1)	
<b>Gesamt</b>	137.17	97.20	3.82	1.18	33.49	17.07	8.86	0.79	19.91	7.15	2.01	2.96	1.52	2.26	26.99
<b>Null</b>	49.13	27.82	1.87	0.43	8.73	5.74	2.21	:	5.34	2.21	0.70	0.26	0.49	0.56	12.21
<b>1 - 9</b>	68.14	53.15	1.40	0.51	18.81	9.51	4.45	:	11.69	3.40	0.92	2.21	0.77	1.28	12.02
<b>10 - 49</b>	16.10	13.20	0.42	0.17	5.11	1.52	1.57	0.20	2.35	1.15	0.29	0.44	0.19	0.31	2.19
<b>50 - 249</b>	3.20	2.59	0.11	0.05	0.78	0.24	0.50	:	0.44	0.32	0.08	0.05	0.06	0.07	0.45
<b>250 +</b>	0.60	0.44	0.02	0.01	0.06	0.04	0.13	:	0.08	0.07	0.02	0.01	0.01	0.02	0.13
(%)	EU-15	EUR-11	B	DK	D	ES	F	IRL	I	NL	A	P	FIN	S	UK
<b>Gesamt</b>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Null</b>	36	29	49	37	26	34	25	:	27	31	35	9	32	25	45
<b>1 - 9</b>	50	55	37	44	56	56	50	:	59	48	46	74	51	57	45
<b>10 - 49</b>	12	14	11	15	15	9	18	26	12	16	14	15	13	14	8
<b>50 - 249</b>	2	3	3	5	2	1	6	:	2	4	4	2	4	3	2
<b>250 +</b>	0	0	1	1	0	0	1	:	0	1	1	0	1	1	0

(1) 1996, (2) 1996 für 50-249 und 250+, 1997 für sonstiges

Tabelle 1: Zahl der Unternehmen (Einheiten) im Bereich Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung (NACE Rev. 1 Abteilung 63) nach Größenklasse, 1997, Quelle: Eurostat, KMU-Datenbank

EU-weit sind in den Unternehmen liegt bei 930, 36 % aller ausüben. Ein Viertel der deutschen des Bereichs Hilfs- und Unternehmen beschäftigen hingegen Unternehmen ist mit anderen Nebentätigkeiten für den Verkehr überhaupt keine Lohn- und Hilfstätigkeiten befasst, z. B. mit dem und Verkehrsvermittlung fast Gehaltsempfänger. Betrieb von Terminalanlagen wie 1,6 Mio. Menschen beschäftigt. Es handelt sich fast durchwegs (zu Deutschland ist der Mitgliedstaat mit 98 %) um Kleinunternehmen (mit der größten Zahl von Unternehmen In Italien gibt es 20 000 weniger als 50 Lohn- und (33 000), gefolgt vom Vereinigten Unternehmen, die 192 000 Personen Gehaltsempfängern), von denen Königreich mit 27 000 (90 % davon beschäftigen. 27 % der 86 % Kleinunternehmen (mit mit weniger als zehn Lohn- und Unternehmen in diesem Land haben weniger als zehn Lohn- und Gehaltsempfängern). In Deutschland sind 65 % der Unternehmen in mit Terminalanlagen zu tun. Die drei durchschnittliche Beschäftigtenzahl diesem Bereich Speditionsfirmen, die wichtigsten Terminals sind Mailand, der Großunternehmen (mit mehr als Tätigkeiten wie den Transport und die größte Industriestadt Italiens und die Häfen von Genua und La Spezia, 250 Lohn- und Gehaltsempfängern) den Umschlag von Frachtgut wo Container aus aller Welt ankommen und entladen werden.

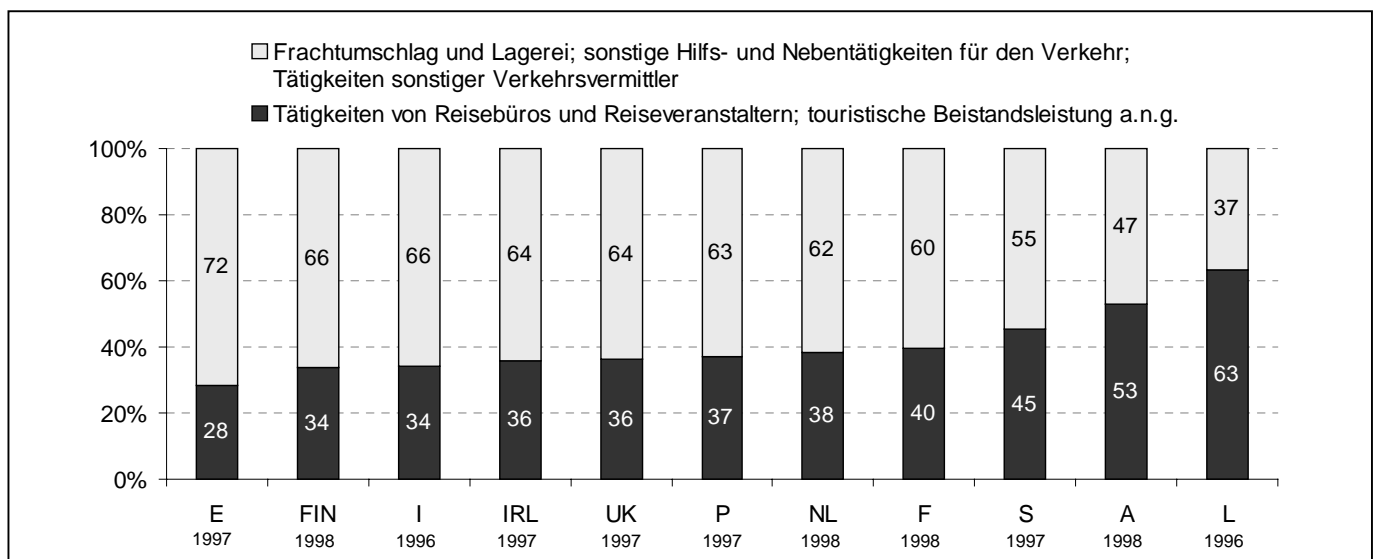


Abbildung 2: Verteilung der Unternehmen nach Wirtschaftstätigkeit, Quelle: Eurostat, SUS-Datenbank

## Zwei Drittel der 1,6 Mio. Beschäftigten arbeiten in KMU

Mit zwei Dritteln der 1,6 Mio. Beschäftigten haben kleine und mittlere Unternehmen in diesem Bereich EU-weit große Bedeutung. In mehreren Mitgliedstaaten sind Kleinunternehmen (mit weniger als 50 Lohn- und Gehaltsempfängern) für die Beschäftigung sehr wichtig. In Deutschland, Portugal und Spanien sind mehr als die Hälfte der im Bereich Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr beschäftigten Arbeitnehmer in kleinen Unternehmen tätig. Die größeren Unternehmen vergeben ihre nichtstrategischen Aktivitäten häufig als Unteraufträge an Speditionsfirmen.

(1000)	EU-15	EUR-11	B	DK	D	ES	F	IRL	I	NL	A	P	FIN	S	UK
	(1)	(1)	(2)		(3)		(1)	(1)	(1)	(1)	(3)	(1)	(1)		
<b>Gesamt</b>	1 584	1 252	47	19	439	133	224	22	192	130	32	27	20	35	262
<b>Null</b>	55	32	2	0	9	7	3	:	5	5	1	0	0	1	14
<b>1 - 9</b>	270	221	6	3	88	38	18	:	39	18	4	7	3	4	41
<b>10 - 49</b>	371	313	10	4	135	30	39	:	49	29	6	9	4	7	42
<b>50 - 249</b>	327	261	12	6	78	24	56	:	44	30	8	5	6	8	47
<b>250 +</b>	562	424	17	4	129	31	108	:	56	48	12	6	8	15	118
<b>(%)</b>	EU-15	EUR-11	B	DK	D	ES	F	IRL	I	NL	A	P	FIN	S	UK
<b>Gesamt</b>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Null</b>	3	3	5	2	2	6	1	:	2	4	2	1	1	2	5
<b>1 - 9</b>	17	18	13	15	20	29	8	:	20	14	12	25	13	13	16
<b>10 - 49</b>	23	25	22	22	31	23	18	16	26	22	20	33	19	19	16
<b>50 - 249</b>	21	21	25	34	18	18	25	:	23	23	26	19	28	23	18
<b>250 +</b>	35	34	35	24	29	23	48	:	29	37	37	22	39	44	45

(1) 1996, (2) 1996 für die Summe und 1-9, 1995 für sonstiges, (3) 1996 für 50-249 und 250+

Tabelle 2: Zahl der Beschäftigten im Bereich Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung (NACE Rev. 1 Abteilung 63) nach Größenklasse, 1997, Quelle: Eurostat, KMU-Datenbank

In Deutschland, der drittgrößten Volkswirtschaft der Welt, gibt es in diesem Bereich 439 000 Arbeitnehmer. Dies ist die größte Zahl von Beschäftigten in einem einzelnen Mitgliedstaat und entspricht 28 % des EU-Gesamtwerts. Zu den wichtigsten Arbeitgebern zählen die großen Containerhäfen Bremen/Bremerhaven und Hamburg. Auch der Rhein-Main-Flughafen in Frankfurt am Main - im Hinblick auf den Frachturnschlag die Nummer eins in der EU, beim Passagieraufkommen die Nummer drei (siehe Tabelle 7) - ist hier wichtig. In Deutschland beschäftigen Großunternehmen (1,5 % aller deutschen Unternehmen)

im Durchschnitt mehr als 2 000 Mitarbeiter. Das Vereinigte Königreich ist gemessen an der Beschäftigtenzahl in diesem Bereich - der zweitwichtigste Mitgliedstaat. 45 % der 262 000 Beschäftigten arbeiten hier in Großunternehmen. Der Hafen von London ist nach Frachturnschlag EU-weit die Nummer sechs (siehe Tabelle 8), London Heathrow nach Passagieraufkommen der größte und nach Frachturnschlag der drittgrößte Flughafen in der EU (mit London Gatwick auf Platz 9).

In Frankreich sind die Großunternehmen relativ wichtig:

Sie stehen für 48 % der 224 000 Beschäftigten. So liegt die durchschnittliche Größe der französischen Unternehmen im Bereich der Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr bei 32 Beschäftigten, gegenüber einem Durchschnittswert von 19 Beschäftigten für alle Mitgliedstaaten, für die Daten vorlagen. Große Hafenunternehmen gibt es in Marseille und in Le Havre, große Flughafenunternehmen in Roissy und Orly. Darüber hinaus ist in Frankreich bei den Reiseveranstaltern eine starke Konzentration auf große Unternehmen wie den Club Méditerranée zu beobachten.

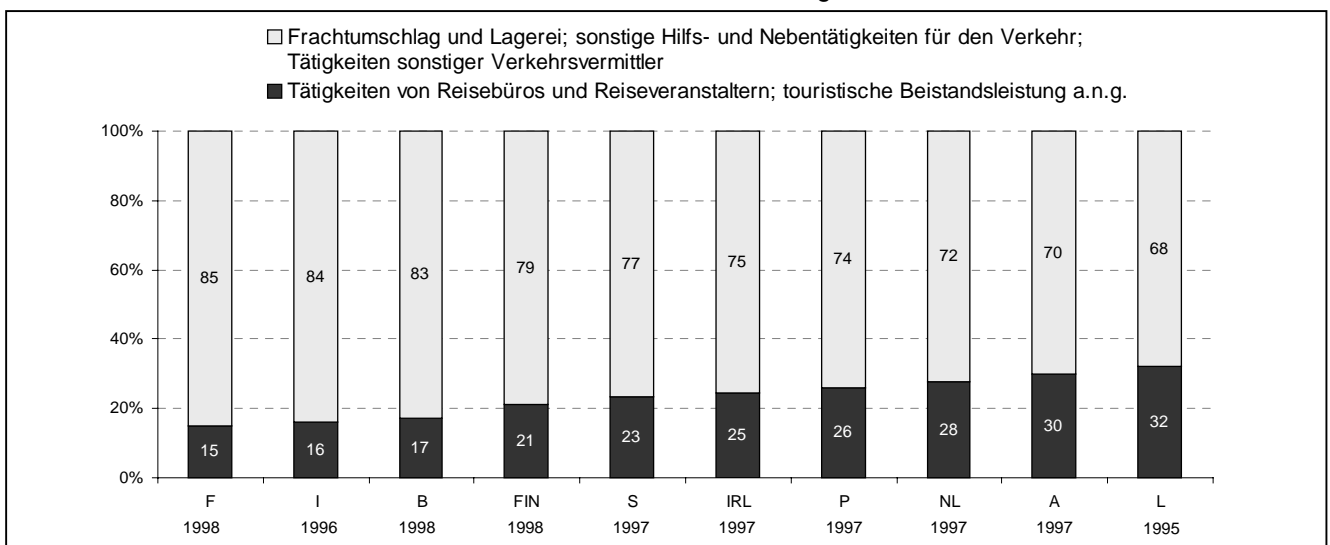


Abbildung 3: Verteilung der Zahl der Beschäftigten nach Wirtschaftstätigkeit, Quelle: Eurostat, SUS-Datenbank

## 62% der Arbeitnehmer sind Angestellte, 68 % Männer

[%]	EU-15	EUR-11	B	DK	D	EL	E	F	I	L	NL	A	P	FIN	S	UK
<b>Verteilung nach Arbeitnehmertyp</b>																
<b>Angestellte</b>	62	57	64	67	50	68	64	58	61	73	84	66	67	66	75	71
Davon Büroangestellte	35	35	38	14	36	42	33	29	37	47	38	53	31	30	46	36
<b>Arbeiter</b>	38	43	36	33	50	32	36	42	39	27	16	34	33	34	25	29
Davon Anlagen- und Maschinenbedener/innen, Montagekräfte	22	26	10	9	38	15	9	23	17	4	8	25	17	6	12	15
<b>Frauenanteil</b>																
Gesamt	32	31	31	34	28	30	31	34	32	62	40	37	32	38	35	34
Angestellte	48	51	44	41	53	41	45	53	50	80	47	52	44	56	45	44
Arbeiter	6	5	8	19	5	6	6	6	4	13	2	9	8	3	4	10

Tabelle 3: Verteilung der Arbeitnehmer im Bereich Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung (NACE 63) nach Art der Tätigkeit, 1998, Quelle: Eurostat, LFS-Datenbank

EU-weit sind die Arbeitnehmer im Bereich Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr zum größeren Teil Angestellte (62 %) und männlich (68 %).

während er in Deutschland nur etwa die Hälfte der Lohn- und Gehaltsempfänger ausmacht.

In Dänemark sind 19 % der Arbeiter weiblich, in den Niederlanden hingegen nur 2 %.

Der Anteil der Arbeiter ist mit 84 % in den Niederlanden am höchsten, während er in Deutschland nur etwa 16 % beträgt.

EU-weit sind etwa die Hälfte (48 %) der Angestellten Frauen, in Luxemburg sind es 80 %. Dies könnte mit dem relativ hohen Anteil der Beschäftigten in den Reisebüros (32 %) zusammenhängen.

## Umfangreiche Investitionstätigkeit in Frankreich

Im Gefolge des Außenhandelswachstums verzeichnete der Güterverkehr in den letzten Jahrzehnten eine sprunghafte Zunahme des Frachtaufkommens. Anlagen, die in den siebziger und achtziger Jahren errichtet wurden, sind den heutigen Anforderungen des Frachtverkehrs häufig nicht mehr gewachsen. An die Stelle der herkömmlichen Art des Frachtumschlags tritt nun das „Just-in-time“-Konzept, bei dem sämtliche für den gleichen Transport vorgesehenen Waren an ein und demselben Ort zusammengeführt werden. Um den steigenden Anforderungen an die Effizienz zu genügen, mussten die Unternehmen mit Hilfe umfangreicher Investitionen ihre Anlagen modernisieren und die Verfahren rationeller gestalten.

Das größte Engagement war hier (von allen Mitgliedstaaten, für die Daten vorlagen) in Frankreich zu beobachten, wo die Bruttoinvestitionen in Sachanlagen 1997 beinahe so hoch waren wie die Wertschöpfung zu Faktorkosten (88,2 %). Dies wird durch die Zahlen für die Investitionen je Beschäftigter bestätigt, bei denen Frankreich mit 38 500 ECU Platz eins einnimmt, gefolgt von Portugal mit 26 000 ECU.

Bruttoinvestitionen in Sachanlagen (Mio. ECU)	F	IRL	I	L	NL	A	P	FIN	S	UK
	1997	1997	1996	1995	1997	1998	1997	1998	1996	1997
63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	8 699	153	1 026	10	1 605	204	698	200	558	4 111
63.A Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	8 592	146	954	9	1 548	160	663	189	528	3 776
63.1 Frachtumschlag und Lagerei	178	:	234	:	294	:	:	:	7	318
63.2 Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	:	:	598	:	1 129	:	:	:	1	677
63.3 Reisebüros und Reiseveranstalter	107	7	72	1	57	44	34	11	30	335
63.4 Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	250	:	123	:	125	:	:	:	45	248

Tabelle 4: Bruttoinvestitionen in Sachanlagen, Quelle: Eurostat, SUS-Datenbank

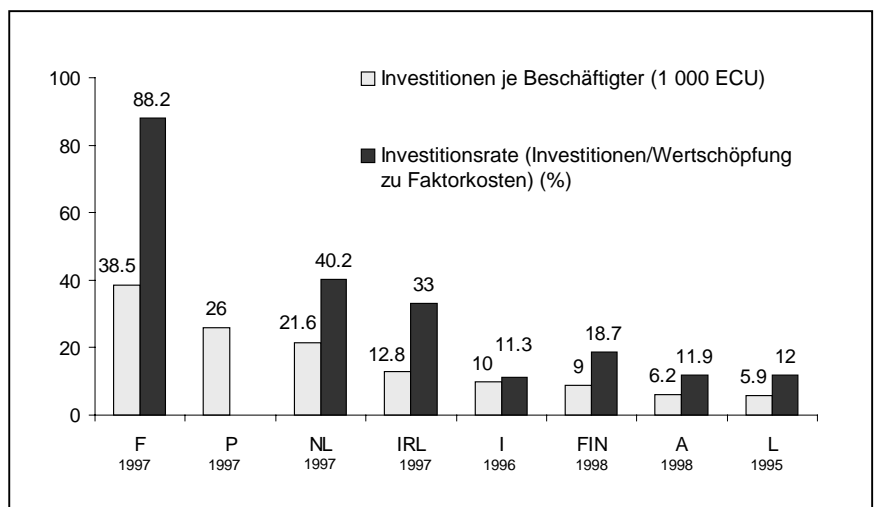


Abbildung 4: Indikatoren für die Bruttoinvestitionen im Bereich Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung, Quelle: Eurostat, SUS-Datenbank

## Höchste lohnbereinigte Arbeitsproduktivität in den Niederlanden

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten vorlagen, weist Belgien mit 68 000 ECU die höchste Arbeitsproduktivität auf, gefolgt von einer Gruppe von sechs Mitgliedstaaten mit Werten zwischen 54 000 ECU (Niederlande) und 44 000 ECU (Frankreich).

Während in Belgien 1997 mit 49 000 ECU auch EU-weit die höchsten Arbeitskosten je Lohn- und Gehaltsempfänger verzeichnete, lagen diese 1996 in den Niederlanden mit 30 000 ECU vergleichsweise niedrig. Aufgrund der hohen Wertschöpfung und der niedrigen Arbeitskosten verzeichneten die Niederlande von allen berichtenden Ländern die höchste lohnbereinigte Arbeitsproduktivität (159 %). Bestätigt wird dieser Wert durch eine relativ hohe Bruttobetriebsrate von 21 %.

	B	F	IRL	I	L	NL	A	P	FIN	S	UK
Bruttowertschöpfung je Beschäftigter (Arbeitsproduktivität) [1000 ECU]											
1998	:	:	:	:	:	52	:	48	:	:	:
1997	68	44	39	:	:	54	52	37	45	:	:
1996	70	50	35	50	:	48	:	33	44	:	:
1995	72	:	:	40	50	51	57	:	46	:	:
Arbeitskosten je Lohn- und Gehaltsempfänger (Pro-Kopf-Arbeitskosten) [1000 ECU]											
1998	:	:	:	:	:	37	:	34	:	:	:
1997	49	32	:	:	:	36	20	:	:	:	21
1996	52	33	:	30	:	30	:	18	31	37	:
1995	51	:	:	30	37	33	37	18	32	:	:
Bruttowertschöpfung/Pro-Kopf-Personalkosten (lohnbereinigte Arbeitsproduktivität) [%]											
1998	:	:	:	:	:	141	:	139	:	:	:
1997	137	134	:	:	:	145	181	:	:	:	:
1996	135	152	:	141	:	159	:	179	143	:	:
1995	139	:	:	157	135	154	155	:	144	:	:
Bruttobetriebsüberschuss/Umsatz (Bruttobetriebsrate) [%]											
1998	:	:	:	:	:	6	:	8	:	:	:
1997	7	6	:	:	:	21	6	12	7	:	:
1996	7	10	:	13	:	19	:	11	7	3	:
1995	8	:	:	14	5	:	8	:	9	:	:

Tabelle 5: Indikatoren zum Bereich Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung (NACE Rev. 1 Abteilung 63),  
Quelle: Eurostat, SUS-Datenbank

## Internationaler Dienstleistungsverkehr: Das Vereinigte Königreich und Deutschland sind Netto-Importeure, die Niederlande Netto-Exporteur

Mio. ECU	Haben (Ausfuhr nach)				Soll (Einfuhr aus)				Saldo			
	EU-15	Non-EU	US	Welt	EU-15	Non-EU	US	Welt	EU-15	Non-EU	US	Welt
EU-15	9 922	11 972	2 625	21 991	12 800	16 423	4 907	29 244	-2 878	-4 451	-2 281	-7 253
% aller Dienstleistungen	4	5	3	4	5	7	6	6				
EUR-11	:	:	1 809	:	:	:	2 312	:	:	:	- 503	:
B + L	531	326	109	920	267	214	62	559	264	112	47	360
DK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	1 079	1 140	160	2 221	2 068	2 416	775	4 483	- 988	-1 275	- 615	-2 262
EL	385	261	:	646	229	110	:	339	156	151	:	307
E	920	882	146	1 805	1 245	391	134	1 637	- 326	492	12	168
F	725	2 064	402	2 844	1 630	2 464	617	4 104	- 905	- 399	- 215	-1 260
IRL	:	:	:	221	:	:	:	351	:	:	:	- 130
I	1 505	2 651	424	4 156	1 463	2 985	444	4 447	44	- 335	- 19	- 291
NL	1 708	1 512	363	3 237	570	628	155	1 201	1 138	884	207	2 035
A	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
P	189	50	25	246	77	27	13	106	112	22	12	139
FIN	191	144	27	339	225	108	13	336	- 34	36	14	3
S	:	:	:	219	:	:	:	981	:	:	:	- 762
UK	1 861	2 323	633	4 183	2 378	4 543	1 937	6 922	- 518	-2 221	-1 304	-2 737
US	3 351	9 299	:	12 650	3 686	6 093	:	9 778	- 335	3 207	:	2 873
JP	:	:	:	5 107	:	:	:	5 473	:	:	:	- 366

Tabelle 6: Bilanz der Dienstleistungen im Bereich sonstige Seetransportleistungen und sonstige Lufttransportleistungen (Positionen 209 + 213), 1998, Quelle: Eurostat, Zahlungsbilanzdatenbank

Die Zahlungsbilanz umfasst die Ein- und Ausfuhr von Dienstleistungen im Bereich Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Schifffahrt und die Luftfahrt, nicht aber im Bereich Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Landverkehr.

Die Zahlungsbilanz der EU mit den Vereinigten Staaten ist negativ, d.h. die EU ist Netto-Importeur (2 281 Mio. ECU) solcher Dienstleistungen aus den Vereinigten Staaten.

Von dort stammt fast ein Drittel der Einfuhr aus Drittländern (4 907 Mio. von 16 423 Mio. ECU). Größter Importeur solcher Dienstleistungen aus den USA (im Umfang von 4 907 Mio. ECU bzw. fast 40 % der gesamten EU-Einfuhren aus diesem Land) in der EU ist das Vereinigte Königreich.

Gleichzeitig ist das Vereinigte Königreich mit Exporten im Wert von

4 183 Mio. ECU, von denen fast die Hälfte (2 323 Mio. ECU) in andere Mitgliedstaaten geht, auch der größte EU-Exporteur solcher Dienstleistungen in alle Welt.

Größter innergemeinschaftlicher Nettoexporteur sind mit 1 138 Mio. ECU die Niederlande, während Deutschland innergemeinschaftlich der größte Nettoimporteur (998 Mio. ECU) ist.

## Rotterdam - der größte Seehafen der Welt

Güterumschlag (in Mio. Tonnen)		Passagieraufkommen Gesamt (Ankunft + Abfahrt) Flughafen (in Mio.)	
Frankfurt Rhein-Main	1.42	London Heathrow	50.6
Amsterdam Schiphol	1.16	Airportsystem Paris	37.9
London Heathrow	1.15	Frankfurt Rhein-Main	32.3
Airportsystem Paris	0.97	Amsterdam Schiphol	30.8
Brüssel National	0.53	London Gatwick	24.4
Cologne Bonn	0.35	Zürich	16.7
Luxembourg	0.34	Brüssel National	15.9
Zürich	0.32	Kopenhagen Kastrup	13.9
London Gatwick	0.26	Rom Fiumicino	13.4
Rom Fiumicino	0.23	Manchester Intl	13.3

Tabelle 7: Die zehn größten Flughäfen in der EU nach Passagier- und Frachtaufkommen (weltweit), 1997, Quelle: Eurostat, Luftverkehrsdatenbank

Güterumschlag in den größten Häfen der EU (Mio T)	(%)
<b>Rotterdam</b>	<b>315 100</b>
trockenes Massengut	90 29
landwirtschaftliches Massengut	11 4
Erze, Schrott	44 14
Kohle	22 7
sonstiges trockenes Massengut	12 4
flüssiges Massengut	144 46
Rohöl	101 32
Mineralöl	20 6
sonstiges flüssiges Massengut	23 7
Stückgut	81 26
RoRo-Stückgut	10 3
Container, Flats	62 20
sonstiges Stückgut	10 3
Andere EU-Häfen:	
Antwerpen	120
Marseille	93
Hamburg	76
Le Havre	66
London	56
Amsterdam, NSCA	56
Genua	45
Wilhelmshaven	44
Dünkirchen	39
Bremen	34
Zeebrügge	33
Gent	24

Tabelle 8: Güterumschlag in den wichtigsten EU-Häfen und Verteilung nach Gütern für den größten Hafen in der EU (Rotterdam), 1998, Quelle: Hafen Rotterdam

Häfen und Flughäfen sind in vielen Stadtregionen wichtige Flächennutzungselemente. Oft sind sie nicht nur Bestandteile des Verkehrsnetzes, sondern spielen auch als Grundlage für Industrie und Handel eine wichtige Rolle. Sie sind Verkehrsknotenpunkte, und deshalb entstehen in ihnen und in ihrem Umfeld wirtschaftliche Aktivitäten und damit Arbeitsplätze.

Der Hafen von Rotterdam umfasst eine Fläche von insgesamt 105 km<sup>2</sup>, von denen 48 auf Industriegelände entfallen. Der Hafen von Antwerpen besitzt 4,5 km<sup>2</sup> überdachte Lagerflächen, mehr als jeder andere europäische Hafen.

Gemessen am Güterumschlag ist Rotterdam mit brutto 315 Mio. Tonnen (78 % davon eingehende Fracht) der größte Hafen der Welt. Auf Platz zwei folgt mit 241 Mio. Tonnen Singapur. Antwerpen (120 Mio. t) ist weltweit der sechstgrößte Hafen und der zweitgrößte in der EU, gefolgt von Marseille (93 Mio. t) und Hamburg (76 Mio. t).

Mit 234 Mio. t entfällt der Großteil des Güterumschlags in Rotterdam auf Massengüter, 46 % davon auf flüssige Massengüter (vor allem Rohöl). Container machen ein Fünftel des Gesamtumschlags aus.

Auch bei den Containern war Rotterdam 1999 mit einem Umschlag von 6,3 Mio. TEU der größte Hafen in der EU und der fünftgrößte der Welt. Weltweite Nummer eins war hier Hong Kong (16,2 MTEU), gefolgt von Singapur (15,9 MTEU). Die nächstgrößten Containerhäfen in der EU waren Hamburg mit 3,7 MTEU und Antwerpen mit 3,6 MTEU.

Einer der wichtigsten Trends in der Hafenindustrie ist die Umstellung vom herkömmlichen Stückguttransport auf Containerverkehr. Dies spiegelt sich deutlich in den Wachstumsraten wider, die die größten Häfen verzeichnen. Während der Stückgutverkehr in den fünf größten Häfen der Welt im Zeitraum 1996-1999 um 1,7 % pro Jahr wuchs, verzeichnete der Containerverkehr jährliche Zuwachsraten von über 6,1 %.

In der Region Rotterdam-Rijnmond haben 60 000 Menschen einen "hafengebundenen" Arbeitsplatz. Nicht alle sind Teil der in dieser Veröffentlichung betrachteten Beschäftigung. Fast ein Drittel dieser Arbeitsplätze gehört zu verschiedenen Hafen-Industrien, ein Fünftel zum allgemeinen Transportbereich.

	[1000]	[%]
Gesamt	60.4	100
Schauerleute	6.3	10
Transport	12.9	21
Lagerung und Verteilung	2.8	5
Agenturen	7.0	12
Transportdienstleistungen	5.9	10
Hafenindustrien	18.4	31
Behörden	4.7	8
Sonstiges	2.5	4

Tabelle 9: Gesamte hafengebundene Beschäftigung, Region Rotterdam-Rijnmond 1998, Quelle: Hafen Rotterdam

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

### Genutzte Datenbanken

Die amtlichen Daten wurden im August 2000 der Eurostat-Referenzdatenbank New Cronos entnommen. Die vorliegende Ausgabe von *Statistik kurzgefasst* basiert auf den jährlichen Unternehmensstatistiken (DFT file: enter) der Bereiche **SUS** (Strukturelle Unternehmensstatistik, Thema 4) und **KMU** (Kleine und mittlere Unternehmen, Thema 4). Die Lieferung der Daten durch die KMU erfolgte freiwillig, d.h. die Methodik zur Nutzung der beiden Quellen ist nicht harmonisiert und die Vergleichbarkeit der Daten somit eingeschränkt.

Auch Daten aus den folgenden anderen Bereichen wurden genutzt: **ifs** (Arbeitskräfteerhebung, Thema 3), **bop** (Zahlungsbilanz, Thema 2), Sammlung **its** (Internationaler Dienstleistungsverkehr, geografische Untergliederung der Leistungsbilanz) und **aviation** (Messung des Luftverkehrs, Thema 7).

Die Daten in den Tabellen 11 und 12 auf Seite 6 sind der Website der Hafenverwaltung von Rotterdam entnommen.

[http://www.port.rotterdam.nl/port/GB/ghr\\_int\\_stat.html](http://www.port.rotterdam.nl/port/GB/ghr_int_stat.html)

Bitte beachten Sie, dass es sich dabei nicht um amtliche Daten handelt. Auch die meisten anderen Häfen veröffentlichen Fakten und Zahlen. Besuchen Sie die Homepage:

<http://www.cargosystems.net/ports/>

### Veröffentlichungen

**Panorama of European Business** 1999 (CA-25-99-043-EN-C).

**Special Feature on Road Transport** (CA-30-00-899-EU-I-EN).

### SBS-Variablen

**Zahl der Unternehmen:** Auszählung der Unternehmen, die als jeweilige Grundgesamtheit im Unternehmensregister enthalten sind, bereinigt um Fehler, insbesondere im Register. Ruhende Einheiten werden nicht erfasst.

**Zahl der Beschäftigten:** die Gesamtzahl der in der jeweiligen Einheit tätigen Personen (einschließlich mitarbeitender Inhaber, regelmäßig in der Einheit mitarbeitender Teilhaber und unbezahlt mithelfender Familienangehöriger) sowie der Personen, die außerhalb der Einheit tätig sind, aber zu ihr gehören und von

ihr vergütet werden.

**Arbeitsproduktivität:** "Wertschöpfung zu Faktorkosten"/"Zahl der Beschäftigten".

**Pro-Kopf-Arbeitskosten:** Arbeitskosten je Lohn- und Gehaltsempfänger: "Personalkosten" / "Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger".

**Lohnbereinigte Arbeitsproduktivität:** ("Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten"/"Personalaufwendungen") x ("Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger"/"Zahl der Beschäftigten").

**Bruttobetriebsrate:** berechnet als "Bruttobetriebsüberschuss" / "Umsatz".

**Bruttobetriebsüberschuss:** lässt sich aus der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten abzüglich der Personal-aufwendungen ermitteln.

Eine detaillierte Definition der SBS-Variablen und -Indikatoren finden Sie auf der Website: [http://forum.europa.eu.int/Public/irc/dsis/bmethods/info/data/new/coded/en/all\\_business.htm](http://forum.europa.eu.int/Public/irc/dsis/bmethods/info/data/new/coded/en/all_business.htm)

### Statistische Systematik der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 1)

**NACE Rev. 1** Abteilung 63, Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr & Verkehrsvermittlung ist ein Aggregat der Gruppen 63.1, 63.2, 63.3 und 63.4.

Das Aggregat **63.A, Nebentätigkeiten für den Verkehr** ist die Summe von dreien dieser Gruppen (**63.A = 63.1+63.2+63.4**) und wird gemäß der Verordnung über die strukturelle Unternehmensstatistik 58/97 erhoben.

#### 63.1 Frachtschlag und Lagerei

**63.2 Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr** ist die Summe von 63.21 (Landverkehr), 63.22 (Schifffahrt) und 63.23 (Luftfahrt). und umfasst auch den Betrieb von Verladeeinrichtungen.

#### 63.3 Reisebüros und Reiseveranstalter

**63.4 Spedition; sonstige Verkehrsvermittlung** umfasst die Beförderung von Fracht, die Vorbereitung von Transporten, die Annahme von Lieferungen, Zollagenten und den Warenumsatz

Weitere Informationen finden Sie in der NACE Rev. 1, die Sie sich aus dem Internet herunterladen können:

[http://forum.europa.eu.int/Public/irc/dsis/bmethods/info/data/new/classifications/nace\\_en.pdf](http://forum.europa.eu.int/Public/irc/dsis/bmethods/info/data/new/classifications/nace_en.pdf)

### Größenklassen

Die Aufgliederung in Größenklassen erfolgt nach der Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger:

**Kleinstunternehmen** (weniger als zehn Arbeitnehmer),

**Kleinunternehmen** (weniger als 50 Arbeitnehmer),

**Mittlere Unternehmen** (weniger als 250 Arbeitnehmer),

**Großunternehmen** (über 250 Arbeitnehmer).

### Zahlungsbilanz

Die Positionen der **Zahlungsbilanz** basieren auf dem BPM5 (Zahlungsbilanzhandbuch des IWF, 5. Auflage) und auf der gemeinsamen Systematik des Dienstleistungsverkehrs von Eurostat und OECD:

#### 209 Sonstige Seetransportleistungen

#### 213 Sonstige Lufttransportleistungen

Die Dienstleistungen sind der zweitgrößte Bereich der Leistungsbilanz. Ihre Produktion ist mit einer vorab getroffenen Vereinbarung zwischen einem spezifischen Produzenten in einer und einem spezifischen Verbraucher in einer anderen Volkswirtschaft verknüpft. Somit besteht ein enger Zusammenhang zwischen dem internationalen Dienstleistungsverkehr und der internationalen Produktion von Dienstleistungen, da am Produktionsprozess selbst ein Gebietsansässiger und ein Gebietsfremder beteiligt sind. Gleichwohl schwimmt die Abgrenzung zwischen Waren und Dienstleistungen bisweilen, d.h. als Waren klassifizierte Positionen können auch Dienstleistungselemente enthalten und umgekehrt.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter: <http://forum.europa.eu.int/Public/irc/dsis/bop/home>

**1 MTEU = 1 Mio. TEU** (20-Fuß-Container-Einheiten, ein Maß für die Ladekapazität eines Containerschiffs, bezogen auf die üblichen Container von 20 Fuß Länge)

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Datenbanken

New Cronos

Bereich sus, kmu,lfs,bop, its, aviation

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Bruxelles/Brüssel</b> <b>Planistat Belgique</b> Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: <a href="mailto:datashop@planistat.be">datashop@planistat.be</a>	<b>DANMARKS STATISTIK</b> <b>Bibliotek og Information</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: <a href="mailto:bib@dst.dk">bib@dst.dk</a>	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> <b>Eurostat Data Shop Berlin</b> Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888 644 94 30 E-Mail: <a href="mailto:datashop@statistik-bund.de">datashop@statistik-bund.de</a>	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67 Fax (34) 91 579 71 20 E-mail: <a href="mailto:datashop.eurostat@ine.es">datashop.eurostat@ine.es</a>	<b>INSEE Info Service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: <a href="mailto:datashop@insee.fr">datashop@insee.fr</a>	<b>ISTAT</b> <b>Centro di Informazione Statistica</b> <b>Sede di Roma, Eurostat Data Shop</b> Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: <a href="mailto:dipdiff@istat.it">dipdiff@istat.it</a>
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> <b>Ufficio Regionale per la Lombardia</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: <a href="mailto:mileuro@tin.it">mileuro@tin.it</a>	<b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b> BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue Alphonse Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: <a href="mailto:dslux@eurostat.datashop.lu">dslux@eurostat.datashop.lu</a>	<b>STATISTICS NETHERLANDS</b> <b>Eurostat Data Shop-Voorburg</b> Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: <a href="mailto:datashop@csb.nl">datashop@csb.nl</a>	<b>Statistics Norway</b> <b>Library and Information Centre</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 22 86 46 43 Fax (47) 22 86 45 04 E-mail: <a href="mailto:Datashop@ssb.no">Datashop@ssb.no</a>	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> <b>INE/Serviço de Difusão</b> Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: <a href="mailto:data.shop@ine.pt">data.shop@ine.pt</a>	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> <b>Zürich, Eurostat Data Shop</b> Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: <a href="mailto:datashop@zh.ch">datashop@zh.ch</a> Internet: <a href="http://www.zh.ch/statistik">http://www.zh.ch/statistik</a>
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
<b>STATISTICS FINLAND</b> <b>Eurostat Data Shop Helsinki</b> <b>Tilastokirjasto</b> PL 28 FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: <a href="mailto:datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi">datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi</a> URL: <a href="http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.htm">http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.htm</a>	<b>STATISTICS SWEDEN</b> <b>Information service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: <a href="mailto:info.service@scb.se">info.service@scb.se</a> Internet: <a href="http://www.scb.se/info/datashop/p/edatashop.asp">http://www.scb.se/info/datashop/p/edatashop.asp</a>	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Enquiries &amp; advice and publications</b> <b>Office for National Statistics</b> Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 LONDON SW1V 2QQ United Kingdom Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: <a href="mailto:eurostat.datasshop@ons.gov.uk">eurostat.datasshop@ons.gov.uk</a>	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Electronic Data Extractions,</b> <b>Enquiries &amp; advice - R.CADE</b> 1L Mounjooy Research Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW United Kingdom Tel: (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: <a href="mailto:rcade@dur.ac.uk">rcade@dur.ac.uk</a> Internet: <a href="http://www.rcade.dur.ac.uk">http://www.rcade.dur.ac.uk</a>	<b>HAVER ANALYTICS</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 60 East 42nd Street Suite 331 O NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: <a href="mailto:eurodata@haver.com">eurodata@haver.com</a>	

### Media Support Eurostat (nur für Journalisten)

Bech Gebäude Büro A3/4 8 - L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 334 08 • Fax (352) 4301 326 49 • e-mail: [eurostat-mediasupport@cec.eu.int](mailto:eurostat-mediasupport@cec.eu.int)

### Auskünfte zur Methodik:

Aurora Ortega Sánchez, Eurostat/D2, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301-32032, E-mail: [aurora.ortega-sanchez@cec.eu.int](mailto:aurora.ortega-sanchez@cec.eu.int)

Peter Lindmark

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 4 2709  
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/general/s-ad.htm>  
 E-mail: [info.info@cec.eu.int](mailto:info.info@cec.eu.int)

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH  
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJIA - ČESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS  
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA  
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

## Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

**Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

**Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
    - Papier: 42 EUR  PDF: 30 EUR  Beides: 54 EUR
  - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
  - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
  - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
  - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
  - Themenkreis 6 „Außenhandel“
  - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
    - Papier: 84 EUR  PDF: 60 EUR  Beides: 114 EUR
- Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Bitte schicken Sie mir ein **Gratisexemplar** des „Minikatalogs von Eurostat“  
 (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Ich möchte das **Gratisabonnement** von „Statistische Referenzen“  
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

### Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_

Ihrer MwSt.-Nr: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.